

Karl Hegel an Matthias Lexer, Erlangen, 18. November 1863

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 85

Mit Poststempel: ERLAN[GEN] III 18 11 [Halbkreisstempel; teilweise fragmentarisch] [Umschlag fragmentarisch]

[Faltbrief] Herrn Professor Dr. Lexer / in / Freiburg / Großherzogthum Baden / fr[ei]

Erlangen 18 Nov[ember] [18]63

Sehr geehrter College!¹

Von Herzen freue ich mich mit Ihnen, daß Alles sich in Freiburg so ganz nach Ihren Wünschen, ja über Erwarten freundlich gestaltet, u[nd] wünsche ich ebenso, daß diese günstigen Verhältnisse so fort dauern u[nd] weiter entwickeln mögen. Fast aber fürchte ich, Sie möchten sich für den Anfang zu viel aufgeladen haben, wenn Sie nun auch noch die zweite Vorlesung über die Grammatik halten wollen, u[nd] warne ich Sie Ihren Kräften nicht zu viel zuzumuthen, besonders wenn Sie auch die Bearbeitung der Müllich'schen Chronik unter diesen Umständen nicht aufgeben sollten.² Jedenfalls hat es mit der letzteren, wie Sie wissen, noch gute Zeit u[nd] ich stelle Ihnen anheim, ob Sie nicht lieber den Stuttgarter Codex³ vorläufig wieder zurückschicken wollen; doch will ich Ihnen demungeachtet schon jetzt noch die Nummern der Augsburger Handschriften mittheilen, welche Sie am besten, sobald Sie solche brauchen, direct von dort beziehen werden. Ich lege Ihre mir | gestern von Frensdorff zugeschickten Blätter zu dem Ende bei.

Sie fragen nach dem Schmeller'schen Nachlaß. Das ist eine lange unerfreuliche Geschichte. Er bleibt unter Hof[f]manns Händen, da er sein Geld schon zur Hälfte bekommen hat u[nd] man ihm auch die Arbeit nicht wieder – wenigstens nicht ohne großen Scandal – nehmen konnte. Da aber der von ihm angelegte Druckbogen, den er nicht einmal durchgesehen u[nd] corrigirt hatte! so gut wie Alles Correctheit, Genauigkeit, Übersichtlichkeit, Verständlichkeit, Zweckmäßigkeit bei der Abwechslung der Schrift u[nd]s[o]f[ort] – zu wünschen übrig ließ, so wurde ihm aufgegeben, Alles dies erst noch hinzuzuthun. So ist man also noch nicht viel weiter als beim Anfang u[nd] das Geld ist zur Hälfte fort.

Es war nicht meine Meinung, Ihnen Ihr Freixemplar der Chroniken B[and] 2⁴ wieder nehmen zu wollen als ich es Ihnen zuschickte, sondern nur wenn Sie noch ein solches von Hirzel bekommen hätten, würde ich Sie darum gebeten haben, so sind diese wohl aus Versehen an Kern geschickt worden, da er sie außer denen, die er durch mich erhielt, noch einmal von Leipzig bekommen hat. | Ich werde ihm schreiben, daß er sie Ihnen zusenden soll. Herrn Dr. Weech⁵ bitte ich für sein freundliches Schreiben⁶ von M[...]⁷.

Herzlichst ergebenst

-
- 1 Dieser Brief bezieht sich auf die von Karl Hegel (1813-1901) für die Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften in München herausgegebene Edition der „Chroniken der deutschen Städte vom 14. bis ins 16. Jahrhundert“, hier speziell auf die Edition der Chroniken von Nürnberg und dabei vornehmlich die Drucklegung des zweiten Bandes betreffend; vgl. dazu einleitend Kreis, *Geschichtswissenschaftliche Bedeutung*, S. 165 ff.
 - 2 Karl Hegel als Leiter des Editions-Unternehmens war stets besorgt um das Wohl seiner Mitarbeiter; vgl. dazu sowie zu dem Kontext hier insbesondere Kreis, *Geschichtswissenschaftliche Bedeutung*, S. 236 ff.
 - 3 In Stuttgart - wohl innerhalb der dortigen Hofbibliothek - vorhandene Handschrift einer Chronik.
 - 4 Wie in [\[ANMERKUNGSREFERENZ\]](#) -> [nt-hglbrf_18630509_01_vlz_n5r_nvb](#).
 - 5 Erschlossen; teilweise fragmentarische Stelle durch Papierverlust.
 - 6 Bislang noch nicht aufgefunden.
 - 7 Fragmentarische Stelle durch Papierverlust (gebrochenes Siegel innerhalb des Faltbriefs).

der Ihrige
C[arl] Hegel.

Personen und Institutionen

Hegel, Karl [= Hegel, Karl] [pers_0001](#)
Lexner, Matthias [= Lexner, Matthias] [lexnermatthias_3360](#)
Frensdorff [= Frensdorff, Ferdinand] [frensdorffferdinand_4700](#)
Hirzel [= Hirzel, Salomon] [hirzelsalomon_5638](#)
Hoffmanns [= Hofmann, Conrad (Konrad)] [hofmannconrad_61282](#)
Kern [= Kern, Theodor] [kern_36488](#)
Lexner [= Lexner, Matthias] [lexnermatthias_3360](#)
Mülich [= Mülich, Hektor (Hector)] [muelichhector_66436](#)
Schmeller [= Schmeller, Johann Andreas] [schmellerjohanna_99582](#)
Weech [= Weech, Friedrich] [weechfriedrich_1344](#)

Orte

Erlangen [= Erlangen] [erlangen_9307](#)
Freiburg [=] [freiburgimbreisgau_88698](#)
Freiburg [= Freiburg (im Breisgau)] [freiburgim_1702](#)
Großherzogthum Baden [= Baden, Großherzogtum] [baden_1897](#)
Leipzig [= Leipzig] [leipzig_1223](#)

Sachen

Chroniken [= Chronik(en), Chroniken der deutschen Städte (Städtechroniken), chronikalische Denkmäler] [swrt_0034](#)
Chroniken [= Stadtchroniken, Städtechroniken, auch: Chroniken] [staedtechroniken_56873](#)
Codex [= Codex, Codices] [codex_16277](#)
Druckbogen [= Druckbogen] [druckbogen_9293](#)
Freiexemplar [= Freiexemplar(e), auch verkürzt: Exemplar(e)] [freiexemplar_37409](#)
Grammatik [= Deutsche Grammatik, auch: Grammatik] [deutschegrammatik_97390](#)
Großherzogthum [= Großherzogthum, Großherzogtum] [grossherzogthum_46611](#)
Hirzel [= Hirzel-Verlag, Hirzelsche Verlagsbuchhandlung] [hirzelverlag_2586](#)
Mülich'schen Chronik [= Mülich'sche Chronik] [muelichschechronik_51454](#)
Professor [= Professor, Profeßor] [professor_67325](#)
Schmeller'schen Nachlaß [= Schmeller'scher Nachlaß] [schmellerschernach_28762](#)
Stuttgarter [= Stuttgarter] [stuttgarter_38026](#)

Quellen und Literatur

BSB München, Lexeriana IV, 5, Nr. 85
[= Bayerische Staatsbibliothek (BSB), München: Döllingeriana II.] [brfsrc_0007](#)

Kreis, Geschichtswissenschaftliche Bedeutung, S. 165 ff.

[= *Kreis*, Marion: Karl Hegel. Geschichtswissenschaftliche Bedeutung und wissenschaftsgeschichtlicher Standort (= Schriftenreihe der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften, Bd. 84), Göttingen, Bristol, CT, USA 2012.] [kreis2012_17776](#)